

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

E. A. in J. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur Beantwortung an dieser Stelle; wir werden uns brieflich vernehmen lassen.

Fr. E. S.-G. in A. Die zum Einstellen in den Selbstkocher bestimmten Fleischgerichte sollen erstlich gut geklopft werden, auch ist die kürzeste Kochzeit nur für das Fleisch junger, recht gut ausgemästeter Thiere, wie es in kleineren Drückmaschinen nicht immer erhältlich ist, berechnet. Weil im Selbstkocher kein Brennmaterial verbraucht wird, so darf in demselben täglich eine Stunde Kochzeit zu gegeben werden. Kochen Sie das Fleisch zur Frühstückszeit um 7 Uhr nach Vorchrift vor und stellen Sie es nach Verfluss von 40 Minuten (vom Augenblick des Siedens an gerechnet) stark wallend rasch in den Kocher, so werden Sie — nicht zu altes Fleisch vorausgesetzt — den höchstgehenden Wunsch befriedigt sehen. Es sind auch nicht alle Stücke von ein und demselben Thiere im Kocher gleich. Filet ist das zarteste, Herz bedarf langen Siedens und wird am besten am Abend schon vorgekocht, über Nacht eingestellt und am Morgen zum nochmaligen Einstellen wieder kochend gemacht. Hülsenfrüchte und Kastanien sollen 24 Stunden vor dem Kochen in laues Wasser, dem etwas Soda beigegeben wurde, eingeweicht werden. Weitere Rezepte werden wir gelegentlich unter der passenden Rubrik im Blatte bringen. — Zum Bezug für ächte Müller'sche Cocosnussbutter verweisen wir Sie an die Firmen A. Weber, Seeburg, Rorschach, und S. Lüthy in Perisau. Es wird wirklich unter dem Namen Cocosnussbutter an einigen Orten bedenkliche Waare angeboten, die aber ein Kenner sofort als schlechte Nachahmung taxirt und vor deren Ankauf er sich selbst und Andere zu hüten sucht.

Fr. A. B. Betreffende Größe werden freundlichst erwideret. Das Gewünschte wurde gerne besorgt.

Thibdy. Das überseeische Radel ist auch so umfangreich wie ein „Schiffstau“, nichtsdestoweniger leitet es den elektrischen Strom und entlädt seine Wille bald im Osten, bald im Westen. Recht so! Für die „duftenden“ Nachtrichten herzlichsten Dank. Möchte etwas davon wachsen und geblühen!

E. Nusschalen-Extrakt färbt die Haare, aber auch die Haut, wirklich dunkel; die Prozedur des Nachfärbens muß aber von Zeit zu Zeit immer wiederholt werden, weil die nachwachsenden Haare eben sich in ihrer natür-

lichen Farbe zeigen. Wenn nun mancher Mann und manche Frau glaubt begründete Ursache zu haben zum Färben des ergauten Haars, so mag solche Nothwendigkeit für gewisse Fälle zu Recht bestehen. Niemals aber sollen jugendliche Personen die Natur in solcher Weise fortkirren wollen. Es ist freilich in der Regel so — wer blond ist, möchte gerne schwarz sein, und die Schwarzen beneiden die Blondinen um ihrer zarten Farben willen. Was nun die rothen Haare betrifft, so sind sie in der Regel in reicher Fülle vorhanden und bilden — wenn richtig gepflegt — ein anziehendes und harmonisches Ganzes mit der auffallend feinen und zarten Haut. Rote Haare sollen recht fleißig gewaschen und dürfen nicht eingeseift werden. Gefärbte rote Haare bekommen sehr oft einen auffallend häßlichen, vollkommen grünen Metallglanz, der wahrlich zur Verschönerung nichts beiträgt. Gewiß gibt es unter unseren freundlichen Leserinnen mehr als eine Dame mit Vorelei-Haaren, die als Kind in der Schule um der Haarfarbe willen viel gemerkt wurde und sich deshalb unglücklich fühlte, um später sich des Ungewöhnlichen als eines voll bewußten Reizes zu freuen.



Graphologischer Briefkasten

Nr. 921. — Luggi in S. Ihre Gedanken zu verschleiern, sich nicht durchschauen zu lassen, ist Ihr eifriges Bemühen, und es wird Ihnen wohl oft gelingen; daher macht Ihr Charakter nicht den Eindruck der Offenheit und Geradheit, sondern gegentheils des verwickelten Verschwoommnen. Sie sind leidenschaftlich in Ihren Gefühlen und in Ihrer Stimmung leicht gedrückt, ernst, entnervt, ängstlich; in Ihrem Wesen einfach und natürlich, vorsichtig, aber nicht misstrauisch, theilnehmend, aber wohl selten wirklich, persönlicher Aufopferung fähig.

Nr. 922. — D. H. H. Unentschlossen, unbestimmt, schwach, aber sehr gut und weich, viel Phantasie, viel Feinheit, wohl auch geistige Grazie und künstlerische Fähigkeiten und große Freude am Genuß materieller Freuden.

Nr. 923. — P. S. in J. Kopf und Herz oft in Zwiepsalt und das Gefühl wird wohl meistens siegen. Sie scheinen unter einem gewissen Druck oder Zwang zu leben, der Sie etwas verbittert und ungerecht macht, auch scheinen Sie sehr erregbar, nervös und von melancholischer Stimmung zu sein. Ihre Anlagen sind gut; Sie scheinen organisch oder chronisch leidend.

Nr. 924. — F. J. H. Klar, etwas kühl, wenn auch nicht hervorragend, doch Phantasie, bestimmt, eigenförmig. Im Ganzen offen und einfach. Vorsichtig, ohne eigentliches Misstrauen, praktisch, klug, routinirt, etwas eitel, aber nicht kleinlich.

Nr. 925. — M. B. B. Fester, etwas männlicher Charakter, Vorsicht, Lebhaftigkeit, Stolz, zurückhaltende Einfachheit, Klarheit in Wort, Gedanke und Urtheil, Sparsamkeit, in manchen Dingen zähe, aber nicht überall, geordnet, aber nicht immer pünktlich.

Nr. 926. — L. M. J. Aristokrat, Kampfesgeist, keine Schwierigkeiten kennend, unüberlegt, unbestimmt um das, was die Leute sagen, verlegend offen. Mitunter fast geizig, aber immer wieder zurückverfallend in den alten Fehler der Vielbräuchigkeit, obgleich die persönlichen Bedürfnisse durchaus unbedeutend sind. Verstandesleben beherrscht Gemüth und Materialismus.

Nr. 927. — S. S. in St. Intelligent, gebildet, schriftstellerische Neigung; nervöses Temperament, rascher Stimmungswechsel, offen aus Neigung, zurückhaltend aus erworbener Klugheit, Eigensinn ohne viel Konsequenz, von Haus aus gut, aber nicht immer angenehm.

Direkt ab
Fabrik
Seidenstoffe
zu Fr. 1.10 bis Fr. 16
per Meter, in schwarz, weiß
und farbig.
Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen
ist das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co in Zürich.
Muster umgehend franco. [975—3]

Buxin, Halblein und Rammgarn
für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1.65 per
Elle oder Fr. 2.75 per Meter, garantirt reine
Wolle, delatirt und nabelfertig, ca. 140 cm. breit,
versenden direkt an Private in einzelnen Metern,
sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oetting-
ger & Co., Centrahof, Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen
umgehend franco. [282—1]

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1]

von Fr. 1.15 bis Fr. 21.50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Zur gef. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, diesbezügliche Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kilian'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserat-aufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Anskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Gesucht nach der französischen Schweiz, auf dem Lande, eine einfache, brave **Magd** (Protestantin), die gut kochen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich. Offerten sub Chiffre R 447 befördert die Expedition d. Bl. [447]

Eine junge, in allen Hausgeschäften bewanderte Frau aus guter Familie sucht Stelle als **Haushälterin** zu einem älteren Herrn oder Dame, oder zu einem Herrn mit Kindern.

Gef. Offerten sub Chiffre V 442 befördert die Expedition d. Bl. [442]

434 Eine Tochter aus guter Familie, 18 Jahre alt, die ordentlich kochen und nähen kann, sowie französisch spricht, wünscht in einem Kurort baldigst eine passende Stelle, zur Ausbildung im **Serviren** und in der **feinern Küche**. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Gef. Offerten sub Chiffre A 434 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Auf Anfang August eine wohlgezogene Tochter aus achtbarem Hause, die in den weiblichen Handarbeiten, im Nähen und Bügeln und den sonstigen Hausgeschäften bewandert ist, als **Zimmermädchen** in eine kleine Familie. Die Stellung ist eine angenehme und familiäre, und wird bei guten Leistungen hoher Lohn zugesichert. — Anmeldungen sub Chiffre H 453 in Begleit von Zeugnissen befördert die Expedition d. Bl. [453]

432 Eine Tochter aus achtbarer Familie, die das Weissnähen erlernt hat, wünscht eine Stelle, wo sie sich im Nähen üben kann, etwa als **Stütze der Hausfrau** oder als **Lingere** in ein Kurhaus. Offerten sub Chiffre E B 432 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht.

Eine Tochter könnte sofort bei einer **Damenschneiderin** in die Lehre treten; sie hätte auch Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Sich zu wenden an **Frl. C. Wynistorf**, Damenschneiderin in **Neuenstadt am Bielersee**. [452]

Eine geschickte **Modistin**, deutsch und französisch sprechend, wünscht **Engagement** in einem Laden oder als Aushilfe in einer feinen Familie. Nähere Auskunft ertheilt gerne **Frau L. Bickel in Hausen a. A.** [450]

Lehrtochter-Gesuch.

Eine ordentliche, intelligente Tochter könnte sofort in die Lehre treten bei **Schwestern Weber**, Damenschneiderinnen, **Bielschützstr.** [454]

449 Eine Tochter von 20 Jahren, kath. Confession, von Bellinzona, nebst italienisch gut französisch und etwas deutsch sprechend, sucht gegen bescheidenes Salair Stelle in einer guten Familie, wo sie durch Unterricht, durch Aushilfe in den Hausgeschäften, oder als Gesellschafterin sich nützlich machen könnte.

Gef. Offerten sub Chiffre J 449 befördert die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Frau, gesetzten Alters, sehr tüchtige Haushälterin, ebenfalls in der Krankenpflege bewandert, sucht **Haushälterinstelle**.

Gef. Offerten sub Chiffre J 441 befördert die Expedition d. Bl. [441]

Eine brave, zuverlässige Tochter, die den Zimmerdienst und das Serviren versteht, französisch spricht und ordentlich nähen kann, wünscht sich in einem bessern Herrschaftshause oder in einem Laden zu plaziren. — Offerten sub Chiffre A 424 befördert die Expedition d. Bl. [424]

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche die Handarbeiten gut versteht und in den Hausgeschäften bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfangs Juni nicht allzustrenge Stelle bei guten Leuten. — Gef. Offerten sub Chiffre F 445 befördert die Expedition d. Bl. [445]

Ein ordentliches Mädchen

wünscht Stelle in einem Laden oder als **Zimmermädchen**. Eintritt nach Belieben. Gef. Offerten unter Chiffre Z 444 befördert die Exped. d. Bl. [444]

Eine junge Tochter,

die den Kurs als **Kindergärtnerin** mit bestem Erfolg durchgemacht, sucht **Stelle zu Kindern**. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.

Gefällige Offerten unter Chiffre F 456 an die Expedition d. Bl. erbeten. [456]

Eine Person gesetzten Alters, mit der Pflege kleinerer u. grösserer Kinder gut vertraut und selbstständig, sowie in allen Hausgeschäften bewandert, sucht sofort Stelle. Gute Empfehlungen zu Diensten.

Nachfrage bei **Frau Meidel, Spiegelg. Nr. 25, Zürich**. [455]

Bestsitzende fertige Herrenhosen:

Sermann Scherrer
Z. Kameelhof, St. Gallen.
[92]
liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11 „ „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18 „ „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Bougies Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 9025 X)



Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof“. [1023]

En Garantirt gros.
ächten
Bienenhonig
[398] liefert
in Büchsen von 1, 2 und 5 Kilo
à Fr. 2. 50
O. Boll
Villiger
St. Gallen. détail.

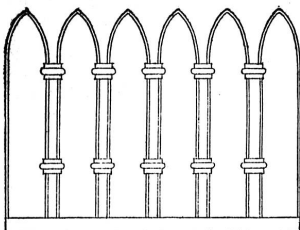
Empfehlung.

271] Um mein Lager von gebleichten
Vorhangstoffen aufzuräumen, offerire
dieselben zu äusserst billigen Preisen und
stehen Muster zu Diensten. Achtungsvoll
Sebastian Hörler, Sohn, Heiden.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3. 50
1 „ 1/4 „ (113 Gr.) „ 1. 20
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo „ 3. 85
Chinesischer, Kongou oder Souehong:
per 1/2 Kilogramm „ Fr. 4. 25
Wiederverkäufer u. Abnehmer von min-
destens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]
Preis von **ächtem Ceylon-Zimmt**
(ganz oder gemahlen)
1/2 Kilo Fr. 3. 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.



Grab- u. Gartengeländer
einfacher Arten, liefert anerkannt billigst
Georg Hobi, Schlosser,
in **Fium** (St. Gallen).
403]



ZÜRICH. [6]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Zur neuesten Mode für Strümpfe empfehle:

Waschächt schwarz Doppelgarn
von **Dollfus-Mieg, diamantschwarz Knau Fr. 1. —**
Schickhardt „ „ —. 50

Strumpflängen, Strümpfe und Socken

aus obigen Garnen zu Fabrikpreisen.

Strickwaarenfabrik Otto Schneider

Freiestrasse 6, in nächster Nähe der Post, **Basel.** [425]



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren
berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-
Seife**. Dieselbe erzeugt **zarten, frischen Teint** und hat
sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige
Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen,
Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück
Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali - Crème - Seife entfernt sicher Flechten,
Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.
Hoppe's arom. Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titanus-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.
Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60. [25]

— Nur acht, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —

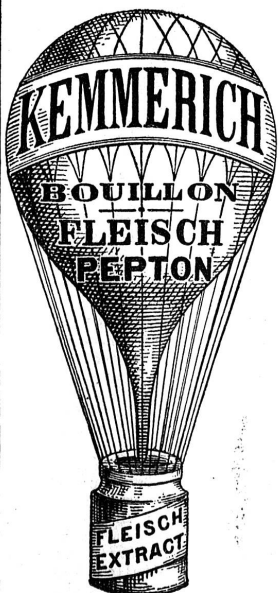
General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.

In St. Gallen bei **F. Klapp, Droguerie zum „Falken“.**

Bestenfalls bei den Herren
Widmer & Althaus, L. Bernoulli
Zürich, St. Gallen, Basel,
Zug, Olten, Schaffhausen,
und anderen, in den oben
angeführten Städten, Droguerien,
Apotheken etc. [30]

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf
den Namenszug **J. Liebig**
in **BLAUER FARBE** trägt.

Ueberall käuflich.



Goldene Medaille

Weltausstellung

PARIS 1889.

Lohnend für Wiederverkäufer.



Lohnend für Wiederverkäufer.

Schreiber's Fleckseife
entfernt unter Garantie, ohne die Stoffe
anzugreifen, Flecke von Lack, Firnis,
Butter, Harz, Oel, Theer, harte Oel-
farben, Wagenschmiere, Petroleum, Blut,
Schweiss etc. 3 Stücke Fr. 1. freo. [402]
P. Christ, Bachletenstr. 31, Basel.

Das wirklich Gute
empfiehlt sich selbst!
Reinhalte
beschäftigen wir uns darauf,
an alle, welche den seit
25 Jahren bei **Gicht, Rheu-
matismus, Gichterehren,**
Erfaltung uho. mit den besten
Erfolgen angewendet werden
Unter-Pain-Expeller
zu haben wünschen, die Bitte
zu richten, um Sendung mit
der Anweisung „Unter-“ an-
zunehmen, denn alle Leidenden
ohne Unter sind nicht.
Zum Preise von 1 und 2 Frs.,
je nach Größe, vorrätig in
den meisten Apotheken.
F. Ad. Richter & Co.,
Elten (Gauz), Rindshof,
New-York, 310 Broadway,
London E.C.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das **Corset** stets
der neuesten Costüm-Mode entspre-
chend, sowie in vorzüglichster Form
bei grösster Solidität zu erhalten,
lasse sich von unserer Corset-Ab-
theilung eine Auswahl kommen.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle
Auswahl der stets neuesten **Blousen**
und **Tailen** in Tricot, Mousseline,
Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin,
sowie in sonstigen neuen Blousen-
stoffen. Auch extra Anfertigung
nach Mass, grosse Mustercollection.
Wunderschöne **Mädchenkleider** in
Tricot und Stoff zu allen Preisen.

Bei Bestellung von Tailen und
Corsets Angabe der Tailenweite auf
dem Kleide gemessen, sowie unge-
fähre Preisanlage.

Illustrierte Kataloge gratis, sowie

Auswahlsendungen franko. [419]

Wormann Söhne, Basel
Confections-Magazine.

Die beliebten

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und [380]

Schuhe zum Binden
mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorrätig
von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

— Wiederverkäufern Rabatt. —

Silberne Medaille Paris 1890.

Um Kindermilch leicht ertrag-
bar und der Muttermilch ähn-
lich zu machen, bedient man
sich eines Zusatzes von

Liebig's Kindernahrung
dargestellt von

C. Fried. Hausmann
Hecht-Apotheke St. Gallen.

Dasselbst sind auch vorrätig
Milchkoch-Apparate

nach den Systemen von
Dr. Egli-Sinclair, Prof. Dr. Sosschlet,
Dr. Soltmann, Ostli und
429] Dr. Staedler.

— Zwei Diplome Zürich 1883. —

**Prämien-
Obligationen**
(Anlehensloose)

— schweizerische und ausländische —
— verzinsliche und unverzinsliche —
kauft und verkauft stets

J. Baer-Schweizer

Bank und Commission
(Administration des „Tresor“)

Zürich, Bahnhofstr. 15.

Prospekte, Ziehungslisten und Cours-
berichte im „Tresor“; man verlange
Probenummern. [443]

Landaufenthalt.

Im appenzellischen Dorfe **Urnäsch**,
das klimatisch so überaus günstig ge-
legen ist, werden in guter Familie
Erholungsbedürftige für längere
oder kürzere Zeit aufgenommen. Zu
Milchkuren u. Bädern beste Gelegen-
heit. Bei einfachem, gutem Tisch und
hellen, freundlichen Zimmern ist der
Pensionspreis auf bloß Fr. 3. — per
Tag gestellt.

Gef. Anfragen unter Ziffer 412 be-
fürdert die Expedition der Schweizer
Frauen-Zeitung. [412]



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —
 „ „ „ 3 „ „ 7. 50
 „ „ „ 4 „ „ 8. —
 „ „ „ 5 „ „ 8. 50
 „ „ „ 6 „ „ 9. 50
 „ „ „ 7 „ „ 10. 50
 in neuesten dunkeln und mittelhellten Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Hautausschläge u. Flechten,

Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährt. **Schrader'schen Indian-Pflasters.** Faq. Fr. 3. 75. Apoth. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirschapothe. Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis. [47-3]
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.). Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sunderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfäfer u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Wormann Söhne St. Gallen

versenden durch die ganze Schweiz

zur Auswahl — Tricot-Tailen

in jeder wünschbaren Farbe und Grösse. Bei eventueller Bestellung bitten Taillenweite genau anzugeben. **Illustrierte Cataloge** stehen zu Diensten. [293]

○ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Billige Milch.
Die Milchgesellschaft Egnach
offerirt gekochte
unabgerahmte Kuhmilch
besten Qualität
zu 15 Cts. per Liter
in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winterthur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.
Muster stehen gratis zu Diensten.
Détailverkauf in St. Gallen bei: [420]
Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen:



Wyss' Malzkaffee

bereitet aus feinstem Weizenmalz. Vorzügliches Ersatzmittel für Kaffee, sehr gesund, nahrhaft und bedeutend billiger als Bohnenkaffee. Prima amtliche Gutachten und ärztliche Atteste.

Wyss' Malzkaffee wurde laut Weisung der Direktion des Innern des Kantons Bern einer chemischen Analyse unterstellt und als ein Kaffeesurrogat von vorzüglicher Qualität anerkannt. (M 6480 Z)

— Dr. med. K. H. O. Roth's —

Frauen-



Pillen.

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauen-geschlechte eigenthümlichen

Leiden (Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blut-armuth, Bleichsucht etc.)

Zu haben in den meisten Apotheken.

Preis des Flacons Fr. 1. 50.

In Aarau bei Hrn. Wylder, Apotheker; in Appenzell bei Hrn. Neff, Apoth.; in Baden bei Hrn. Krommeyer und Hrn. Dr. Müller, Apoth.; in Basel bei Hrn. Beutner, St. Clara-Apotheke; in Bern bei Hrn. Tanner, Apoth., und Hrn. Brunner, Apoth.; in Biel bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in Chur bei Hrn. Heuss, Apoth.; in Davos bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in Freiburg bei HH. Boeschat & Bourgnen, Apoth.; in Frauenfeld bei Hrn. Dr. Schröder, Apoth.; in St. Gallen bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in Glarus bei Hrn. Greiner, Apoth.; in Herisau bei Hrn. Hörler, Apoth.; in Heiden bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in Kreuzlingen bei Hrn. Richter, Apoth.; in Luzern bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in Niederurnen-Ziegelbrücke bei Hrn. Gallati, Apoth.; in Olten bei Hrn. Schmid, Apoth.; in Rorschach bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in Rehetobel bei Hrn. J. Hohl, Droguist; in Schaffhausen bei Hrn. Diez, Apoth.; in Schwyz bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in Schwanden und Näfels-Mollis bei Hrn. A. Spöri, Apoth.; in Solothurn bei HH. Schiessle & Forster, Apoth.; in Trogen bei Hrn. Staib, Apoth.; in Turbenthal bei Hrn. Brandenberger, Droguerie; in Winterthur bei HH. Gampfer, Licht, Apoth., und in der Sternen-Apotheke von F. Schneider; in Weinfelden bei Hrn. Hafter, Apoth.; in Zofingen bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in Zug bei HH. Gehr. Wyss, Apoth.; in Zürich bei Hrn. Fingerhut, Apoth. [382]
Liliencron, Apotheke Kerez, und Werdmüller, Apotheker. (M 7044 Z)

Generaldepôt: A. Sauter, Genève.

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BORDSAUD
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Hans pag. 1801 1897
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



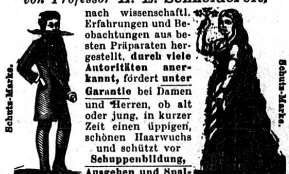
SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem **Universal-Briefordner** [387] in alphabetischer Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens **Ed. Bänninger, Buchbinder** Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneiderei.



nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Antiquitäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung, Aussehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Ziele eines schönen Haars bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50, natürl. Locken zu erzielen. Preis Fr. 1. 75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt. General-Depôt: **Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.**

Beste Qualität! — Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Bretchen,

Waschkammern,
Baumwollene Wäscheseile,

geklüppelt, welche nie aufdrehen, per 50 Meter Fr. 8. —

Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,

Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm breit, empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



Fabrikation in **Badeapparaten.**
Prima Waare. [386]

Grosses Lager in Wannen aller Art. Oefen für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, Douchen, Waschmaschinen u. s. w. — Flügelpumpen, Hanf-, Gummi- und Metallschlänge. — Cataloge gratis.

Zürich **Gosch-Neilsen Schipfe 39.**

Töchterpensionat **Dedie-Jullerat** in **Rollé**, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9335 I)

Neueste Einrichtungen
für Bäder, Douchen u.
Inhalationen. Aner-
kannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
(H 1381 Q) Besitzer: [405]
H. Oertli-Bürgli.

Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Bad Seewen.

Am Lowerzer-See.
Per Bahn
10 M. von Brunnen,
Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. — Mineralbäder zum „Rössli“. — Pension.

446] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. — **Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** — Offen vom 20. Mai bis im Oktober. — Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens

Wittwe Beeler & Söhne.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

Eröffnung 26. Mai 1890.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Billard. Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion**, vom Hauptdepôt, Herrn Apotheker **Helbling in Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch [436]

Kurarzt: Dr. O. Schmid.

Die Baddirektion:
J. Alexander.

Fideris, im Mai 1890.

Kuranstalt und Bad „Sonder“

— Teufen, Kt. Appenzell. —

448] Durch Neubauten bedeutend vergrößert, wird am **1. Juni** eröffnet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, frohmüthigen Aufenthalt. **Reine, staubfreie Alpenluft**, 3100' über Meer. **Sonnige, geschützte Lage**, gegen Lungenkatarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. **Prachtvolle Aussicht** auf die Säntiskette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzern und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibsbeschwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Sool, Fichtennadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telephon im Hause. Prospekte gratis und franco. **A. Ruppner.**

Eglisau am Rhein, Kant. Zürich.

Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvaleszenz etc.

423] Prospektus gratis. Anfragen sind zu richten an den (O F 5743)

Dirigirenden Arzt: oder an Wirthschaft: Familie Hirt,

Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt. vorm. z. „Krone“, Schaffhausen.

Klimatischer Sommerluftkurort

1468 m. ü. M. **Spinabad Davos.** 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775)

Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. [435]
Es empfiehlt sich bestens **Familie A. Gadmer, Besitzer.**

Fideris, Kanton Graubünden.

Hôtel und Pension Aquasana.

Vom 1. Juni bis im September offen.

Zwischen Dorf und Bad, Mitte Weges, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage, unmittelbar an **ausgedehnten Tannenwäldern** gelegen; mit sehr **schöner Aussicht**, **Gartenanlagen**, **geschlossener Veranda** (Ostseite). Freundliche, gut möblirte, theils heizbare Zimmer. Kurgemässe Tafel, reelle Getränke, mässige Preise. Dreimalige Postverbindung von der 2,5 km. entfernten **Bahnstation Fideris** bis zum **Hôtel und Bad** vom 15. Juni an. (H 893 Ch) [439]
Fideris, im Mai 1890. **Joh. Gujan-Alexander.**

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

— 2 Poststunden von Chur. —

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensauerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusage von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige [438] (H 896 Ch) **Direktion.**

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I. Rh.

320 Meter über Meer

Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. **Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt.** Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksamste Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. **Eröffnet 15. Mai.** — Hochachtungsvoll **Die Direktion.** [418]
NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G)

1167 Meter über Meer.

Niederrickenbach

bei Stans (Unterwalden).

= Klimatischer Alpenkurort. =

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Aornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführl. Prospectus gratis. **Eröffnung am 15. Mai.** — Sich hüflich empfehlend

J. v. Jenner-Meisel, Eigenthümer.

Nufenen
Rheinwald
Graubünden
Poststation.

PENSION

1576 Meter über Meer.
Zwischen Splügen und St. Bernhardin.
Luftkur.

Im Pfarrhaus in **Nufenen** finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft erteilt gerne [437]

A. Schweizer, Pfr.

Pension und Kochschule

von Frau Wyder-Ineichen in Luzern.

Die Pension für Erholungsbedürftige ist offen vom 18. Mai bis Mitte September; schöne geschützte Lage des Hauses, angenehmer Garten, sonnige Zimmer mit guten Betten, geräumiger Speisesaal, Badeeinrichtung, sehr gute Küche, reelle Weine und freundliche Bedienung. **Pensionspreis Fr. 3.50 bis Fr. 5. —**

Die Kochschule bietet in vierteljährlichen Kursen, den 1. Oktober und 15. Januar beginnend, theoretischen und praktischen Unterricht im Kochen und in der Hauswirthschaft. **Prospekte und Auskunft gratis.** (L 260 Q) [440]



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für schwache und kränkliche Personen, insbesondere für Damen schwächerer Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golleez.

Die Entagten der berühmten Professoren, Aerzte und Apotheker, sowie ein 16jähriger Erfolg schätzen die unersetzliche, außerordentlich heilkräftige Wirkung gegen **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklappen, Uebelkeit, Migräne etc.** Für kränkliche und schwache Personen, insbesondere aber für ein erkrankendes und hartendes Mittel, welches den Organismus heilt und Erkränkungen fern hält. Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durch aus nicht an!
Er wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehren diplomen, 12 goldenen und silbernen Medaillen prämiert. Am 3. März 1889 in Paris, Gien und Font einig prämiert. — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlangt man stets ausdrücklich „Eisencognac Golleez“ des alleinigen Erfinders, Apoth. Friedrich Golleez in Murtlen und achtet auf obige Schutzmarke „2 Palmen“. **Preis à Flasche Fr. 3.50 und Fr. 5. —** Gibt zu haben in

allen Apotheken und bessern Droguerien. [138]